

## Projektbeschreibung

### // Zielstellung

Die teilweise stark vernässten Ackerflächen sind zu einem arten- und strukturreichen Feuchtlebensraumkomplex mit wasserführenden Senken und Nasswiesenbereichen mit Übergang bis zur mageren Flachlandmähwiese zu entwickeln.

### // Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Erhalt und Neuanlage von Kleingewässern mit umgebenden Röhrichtstrukturen,
- ✓ Umwandlung von intensiv genutzter Ackerfläche in artenreiches Grünland, einschließlich der dauerhaft, extensiven Grünlandbewirtschaftung,
- ✓ Anpflanzung von Einzelbäumen und kleineren Gehölzgruppen,
- ✓ Anlage von Zusatzstrukturen, wie Totholzstapel, Krautsäume und Singwarten für Vögel,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



Graigang im Anflug auf die bestehenden Röhrichtflächen

### // Umsetzung

- ✓ Die eigentumsrechtliche Sicherung der ca. 19 ha großen Projektfläche ist abgeschlossen.
- ✓ Das Entwicklungskonzept ist mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt.
- ✓ 2022 erfolgt die Grünlandanlage des ersten Umsetzungsabschnittes.



Die starke Vernässung schränkt die ackerbauliche Eignung erheblich ein

## Steckbrief

### Lage:

Landkreis: Salzlandkreis  
Gemarkung: Wilsleben  
Kompensationsraum: Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes

### Maßnahmenumfang:

- Neuanlage und Entwicklung von Gewässer- und Röhrichtflächen im Umfang von ca. 4 ha
- Anlage und Bewirtschaftung von artenreichen Grünlandflächen auf ca. 14 ha

### Besonderheiten:

- Das Projektgebiet liegt im Reaktivierungsbereich des Tagebaus Königsau

### Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Ines Pozimski  
Telefon: 03 91 / 7361-747  
Telefax: 03 91 / 7361-777  
pozimski.i@lgsa.de

## Aufwertung

Gesamt: ca. 2.548.000 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 19 ha

verfügbare  
Aufwertung: 660.000 Wertpunkte



Stand: Jan 2022